

Stadt Winsen (Luhe)

Dokumentation: Alternativstandorte für den Modellflugplatz im Stadtgebiet von Winsen (Luhe)

Stand: 03.11.2015

Auftragnehmer und Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Bauassessor Gerd Kruse

M.Sc. Leevke Heeschen

Inhalt:

1. Einleitung	3
2. Standortanalysen.....	6

Anlagen:

1. Einleitung

Anlass dieser Dokumentation ist die Findung eines alternativen Flugplatzes für den Modellflugverein Rahmesloh e.V. Der bisherige Standort befindet sich innerhalb des Vorranggebietes für Windenergie des RROP 2025 des Landkreis Harburgs.

Modellflugplätze haben diverse Anforderungen an ihren Standort. Die geforderten Abmessungen eines Modellflugplatzes werden in Abb.1 dargestellt. Die einzuhaltenden Abstände werden in Abb. 2 aufgelistet. Darüber hinaus gibt es noch Schutzzonen, die sich direkt um einen Modellflugplatz definieren. Diese werden in Abb. 3 dargestellt.

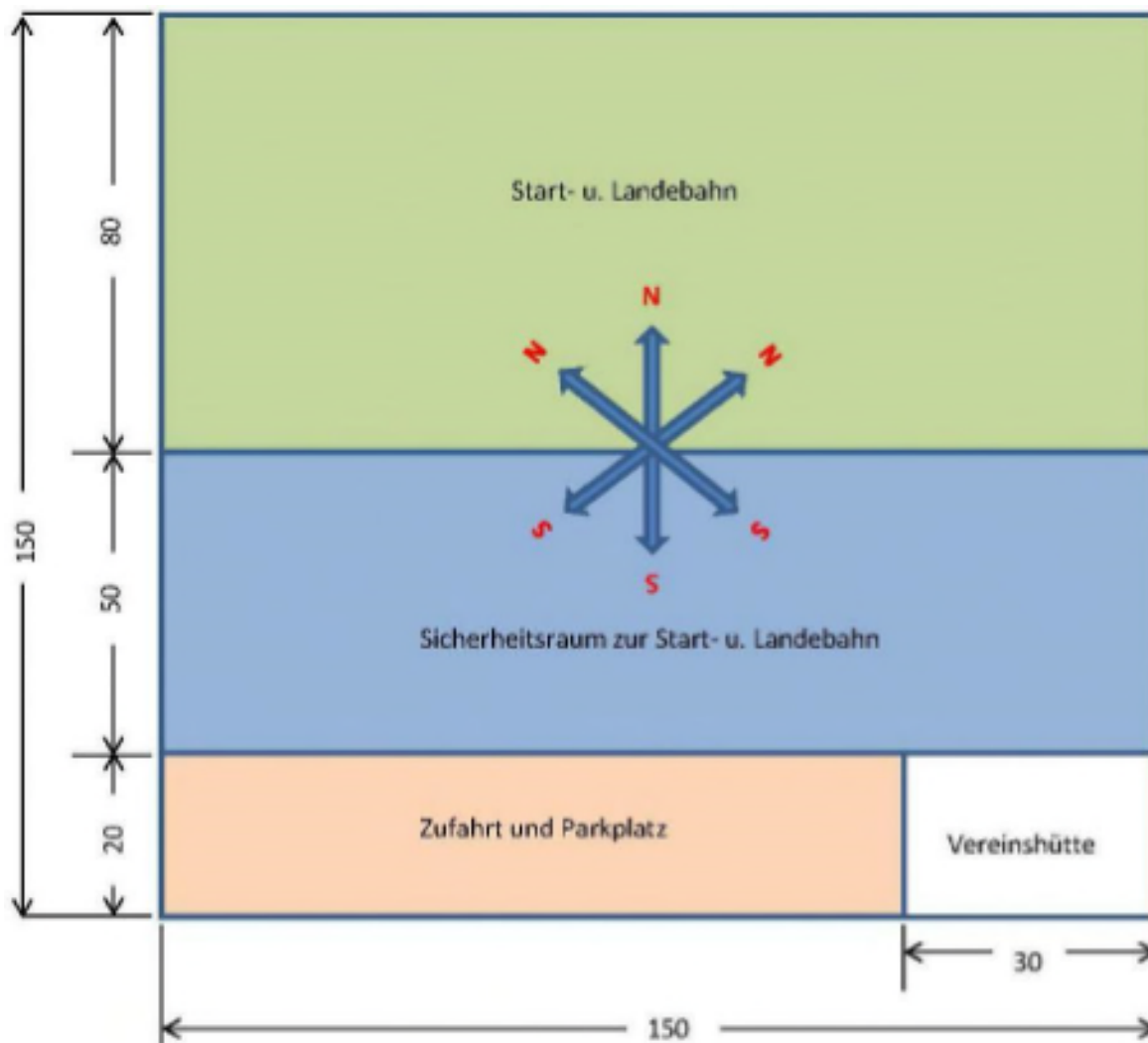
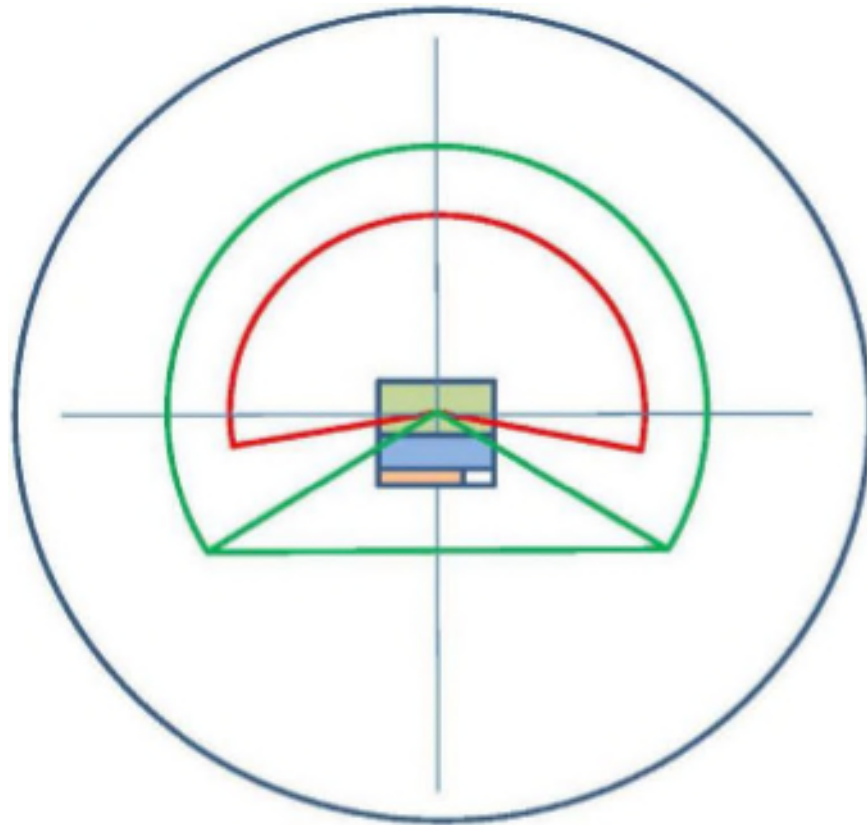


Abb. 1: Abmessungen eines Modellflugplatzes

Bezeichnung	Abstand [m]	Quelle
Gewerbegebiet ¹	625	NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER nFl I 76 / 08
Mischgebiet	850	nFl 176 / 08
allgemeinem Wohngebiet	1150	nFl 176 / 08
reinem Wohngebiet	1600	nFl 176 / 08
Hindernisfreie Fläche: Teilkreis 210° mit Radius um Standort Piloten.	300	(nFl 176 /08)
wenig befahrene Nebenstraßen	300	Keine gesetzliche Regelung vorhanden, eigene Abschätzung hinsichtlich § 1 Abs. 1 LuftVO
Straßen, Autobahnen	500	Keine gesetzliche Regelung vorhanden, eigene Abschätzung hinsichtlich § 1 Abs. 1 LuftVO
Anlagen wie Verkehrsanlagen, Windenergieanlagen, Freileitungen, Gasspeicher etc.	500	nFl 176 / 08
Schutzgebiet (Vogelschutz-, FFH-, Naturschutz-, Landschaftsschutzgebiet), Nationalpark, Naturpark, Wiesenbrütergebiet)	500	Leitfaden für die Bewertung der Neuzulassungen oder Änderung von Modellfluggeländen unter naturschutzfachlichen Aspekten (Kölner Büro für Faunistik) Modellflug (DAEC, Bundesamt f. Naturschutz)
Nächster Bauernhof	500	eigene Einschätzung
Nächste Pferdekoppel	500	eigene Einschätzung
Segelflugplätze	1500	Keine gesetzliche Regelung vorhanden, häufig angesetzter Wert hinsichtlich § 1 Abs. 1 LuftVO

¹ Randbedingung: Kolbenmotoren max. 82 db(A), Flugzeiten 6:00 bis 22:00, schließt Turbinen bis 90 db(A) ein

Abb. 2: Abstände zu Modellflugplatz



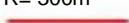


<p>R= 300m</p> 	<p>Flugsektor Teilkreis 210°, R=300m, weitestgehend frei von Hindernissen (Bäume....)</p>
<p>R= 500m</p> 	<p>Einwirkbereich: frei von Anlagen wie Verkehrsanlagen, Windenergieanlagen, Freileitungen, Gasspeicher etc., Entfernung zu Schutzgebiet (Vogelschutz-, FFH-, Naturschutz-, Landschaftsschutzgebiet), Nationalpark, Naturpark, Wiesenbrütergebiet)</p>
<p>R= 900m</p> 	<p>Lärmschutz: Entfernung zu bewohnten Gebieten</p>

Abb. 3: Schutzbereich Modellflugplatz

2. Standortanalysen

Standort 1

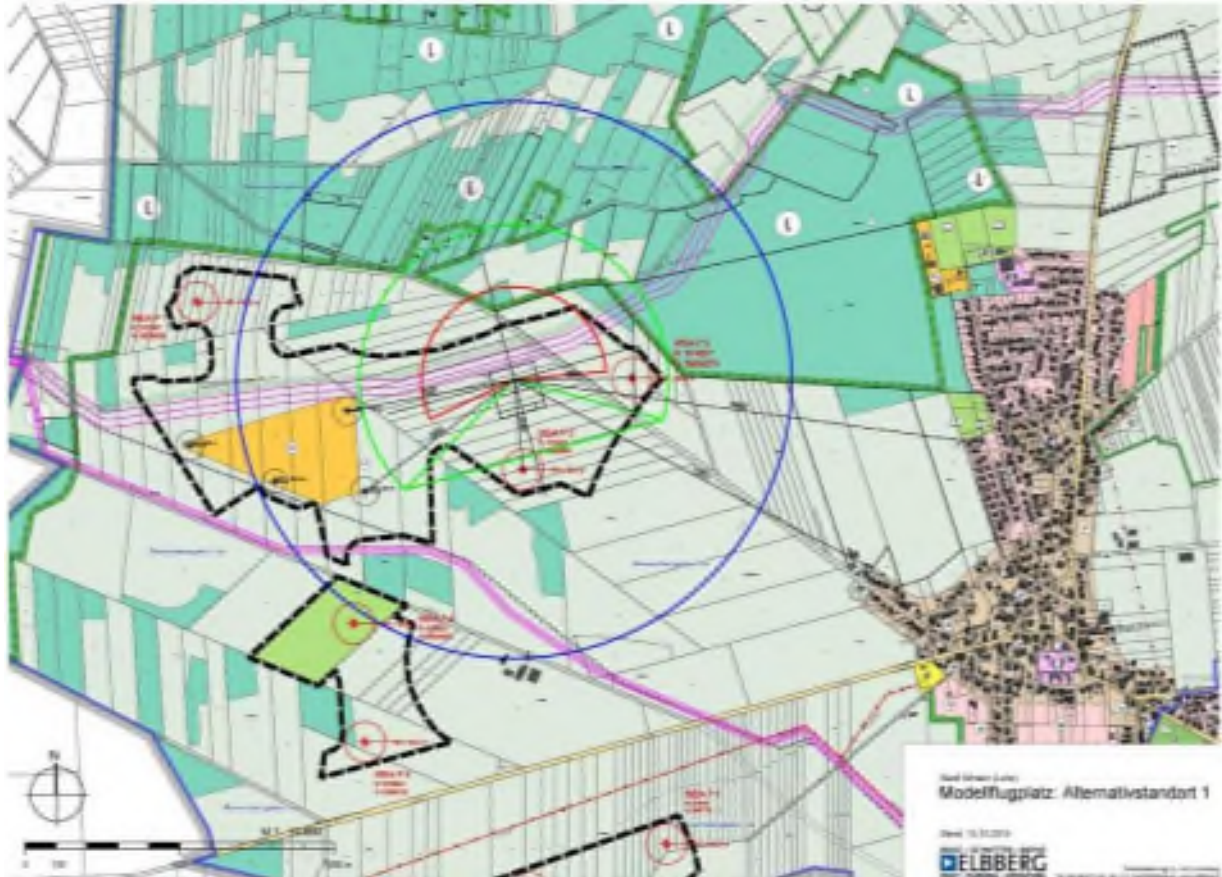


Abb. 4: Alternativstandort 1

Lage:

- Stadtgebiet von Winsen (Luhe)
- Im Windpark Pattensen (im Geltungsbereich des B-Plans Pattensen 11), zwischen den Anlagen WEA P2 und WEA P 3 und circa 1.300 m - 1.400 m westlich der Ortschaft Pattensen gelegen.

Probleme/Hemmnisse

- Sowohl kein freier Flugsektor als auch kein freier Einwirkbereich unabhängig von der genauen Lage des Flugplatzes. Im Flugsektor befinden sich im Norden ein Waldstück, sowie die Gasschieberstation der NEL. Im Einwirkbereich befinden sich zwei Windenergieanlagen, diverse Waldstücke als auch Gehölzstrukturen entlang des Alten Postwegs.
- Einwirkbereich geht bis ins Landschaftsschutzgebiet (unkritisch)
- Lärmschutzbereich ist gegeben. Bebaute Gebiete in 1.300 m bis 1.400 m Entfernung (Ortslage Pattensen). Nicht gegeben ist der Lärmschutzbereich in Bezug auf die Wochenendhaussiedlung im Wald.

Standort 2

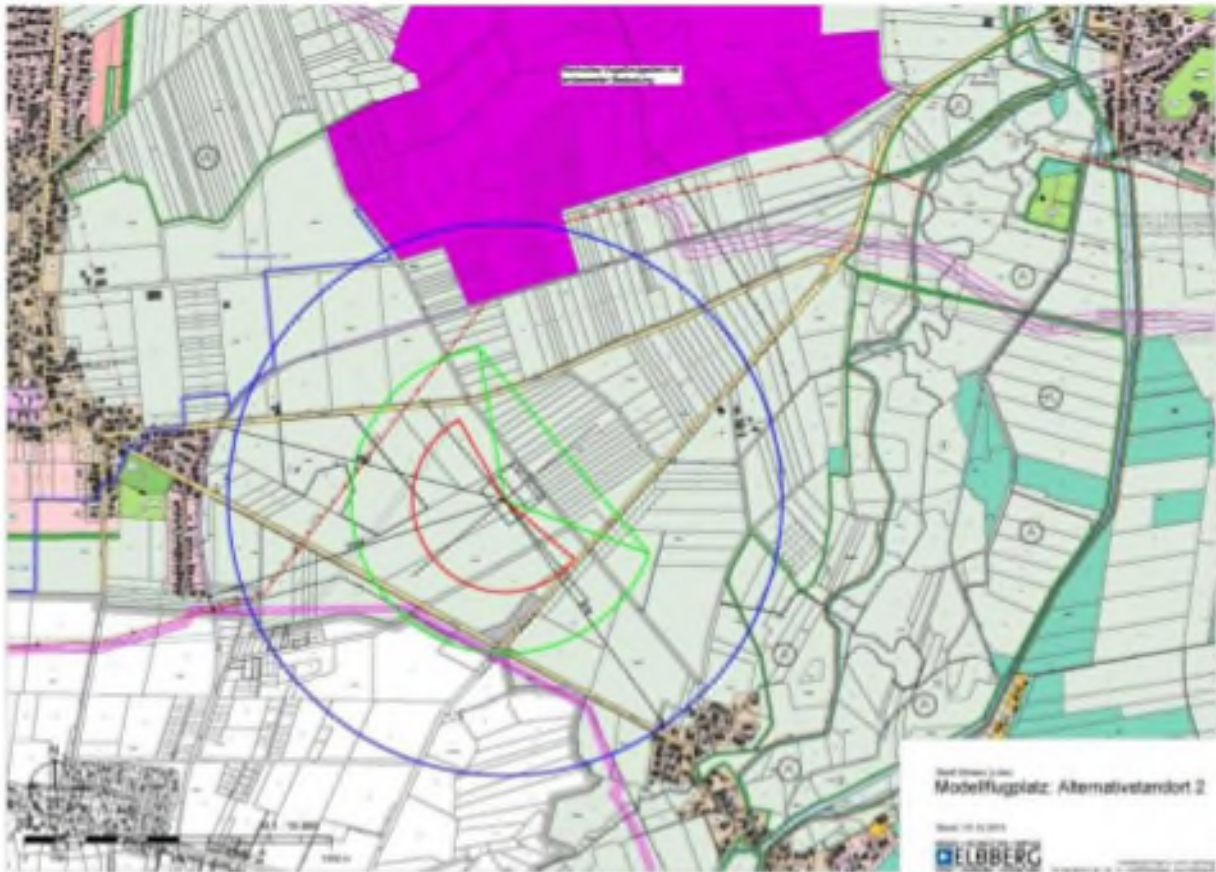


Abb. 5: Alternativstandort 2

Lage:

- Stadtgebiet von Winsen (Luhe)
- Zwischen den Ortschaften Pattensen und Luidorf und südlich der L 215 gelegen.

Probleme/Hemmnisse

- Freier Flugsektor
- Kein freier Einwirkbereich. Im Einwirkbereich befinden sich eine 110 kv Leitung, sowie diverse Straßen (L 215, L 234 etc.)
- Lärmschutzbereich wird zu den angrenzenden Ortschaften (Pattensen und Bahlburg) eingehalten.
- Lärmschutzbereich geht teilweise ins wertvolle Brutvogelgebiet hinein, andere Ausrichtung des Modellflugplatzes ist nicht möglich, da sich sonst der Einwirkbereich des Modellflugplatzes stark in das Brutvogelgebiet verlagert.